

Inklusive Führungen durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt

*»Früher waren die Fenster hier verriegelt.
Da waren die Menschen eingesperrt und wurden festgehalten.
Sie konnten nicht fliehen.
Auch nicht an der Grenze.
Die war damals fest zu.
Mit Stacheldraht und Zaun.
Heute ist die Grenze wieder auf.
Heute ist hier ein Museum.
Früher war es ein Gefängnis.« Ute*

Das ist ein Zitat von Ute.

Sie arbeitet seit Mai 2022 in einer inklusiven Lerngruppe in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt. Gemeinsam haben die elf Teilnehmer viel über die Geschichte des Hauses gelernt.

Seit Dezember 2022 können inklusive Führungen in der Gedenkstätte erlebt werden.

Das bedeutet: Einer von sieben neu ausgebildeten Besuchsbegleitern mit Handicap führt gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Gedenk- und Bildungsstätte in einfacher Sprache durch das Haus.

So werden Menschen mit Handicap zu neuen Vermittlern und teilen ihren Blick auf Geschichte.

Ab Januar 2023 finden diese besonderen Führungen an jedem ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr statt. An diesen Terminen ist die Teilnahme kostenlos.

Um Voranmeldung für Gruppen wird gebeten unter:

0361/21921210

service@stiftung-ettersberg.de

Die inklusiven Führungen können auch an anderen Terminen kostenpflichtig gebucht werden.

Eine Kooperation zwischen dem Verein kult-werk inklusiv und der Stiftung Ettersberg.

